

Zombie-Tanz der Geschichte

Der österreichische Autor und Essayist Robert Menasse zu Gast in Flensburg

Flensburg, 12. 06. 2024. Robert Menasse, renommierter und vielfach ausgezeichneter Schriftsteller und Essayist, kommt nach Flensburg. Im Rahmen der „Minerva Lecture“ der Europa-Universität Flensburg spricht er am 27. Juni 2024 um 19:30 Uhr über ein souveränes demokratisches Europa und dessen Feinde.

Mehr als zwei Wochen nach dem Rechtsruck bei der Europawahl widmet sich Menasse in der Aula des Museumsbergs den haarsträubenden Fehlern der EU-Politik und verteidigt dabei leidenschaftlich die europäische Idee gegen ihre kleinstaatliche Kritik. In seinem aktuellen Buch „Die Welt von morgen“, das auf der Bestenliste von Deutschlandfunk und ZEIT stand, kritisiert der 69-jährige wie gewohnt gewisse Eigenschaften, aber nie die Vision der Union: den Zusammenschluss der Länder zu einem größeren Ganzen, das über 70 Jahre Frieden und Stabilität garantierte. Fassungslos beobachtet Menasse nun, wie der Nationalismus in Europa eine Renaissance feiert. Er nennt es den „Zombie-Tanz der Geschichte“.

Der ebenso streitbare wie unterhaltsame Österreicher spricht mit Margot Brink, Professorin für französische Literatur- und Kulturwissenschaft.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dem Gespräch ein, um gemeinsam mit Margot Brink und Robert Menasse aus einer politischen und literarischen Perspektive die Zukunft Europas zu erörtern. Eine Veranstaltung zur Zukunft Europas des Interdisziplinären Zentrums für Europaforschung (ICES) und dem Campus Nord für Frankreich und Frankophonie (CaNoFF) der Europa-Universität Flensburg

Eine Anmeldung ist erforderlich unter ices@uni-flensburg.de